

# INNERE FÜHRUNG

## Lebenskundlicher Unterricht



BUNDESWEHR

# INNERE FÜHRUNG

**Ziel:** Der Rekrut soll sich mit Ethik, Moral und dessen Auswirkung auf den Soldatenberuf beschäftigen.  
Er versteht die Grundsätze und bindet diese in sein zukünftiges Handeln mit ein.

**Zweck:** Handlungs – und Urteilsfähigkeit stärken. Ethische Kompetenz entwickeln/verbessern.

**Quellen:** A 2620/3 – Lebenskundlicher Unterricht



# INNERE FÜHRUNG

Soldatinnen und Soldaten müssen sich mehr denn je der ethisch-moralischen Grundlagen eines verantwortlichen Handelns bewusst sein. Dies gilt neben der Landes- und Bündnisverteidigung besonders im Zusammenhang mit dem internationalen Krisenmanagement. Im Rahmen der gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben leben und handeln sie selbstverantwortlich und können Verantwortung für Andere übernehmen. Soldatinnen und Soldaten brauchen ein geschärftes ethisches Bewusstsein sowie ausgeprägte moralische Urteilsfähigkeit, um ihr Handeln richtig einordnen und bewerten zu können.

Es gilt, die moralische Urteilsfähigkeit der Soldatinnen und Soldaten zu verbessern und ihre Handlungssicherheit zu erhöhen. Darüber hinaus sind Reflexionsfähigkeit, interkulturelle und konzeptionelle Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit und ganzheitliches Denken zu fördern. Dazu gehört auch die Fähigkeit, mit anderen Menschen Problemlagen und ethische Konflikte zu erörtern und gemeinsam zu lösen.

Die wesentlichen Grundlagen beruhen auf den Werten unseres Staates, wie sie Eingang in das Grundgesetz und die freiheitliche demokratische Grundordnung gefunden haben. Nach Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes ist die Menschenwürde als zentraler Wert unserer Gesellschaft durch alle staatliche Macht zu achten und zu schützen.



# INNERE FÜHRUNG

## Gliederung:

- Grundsätze
- Wertekanon
- Kernkompetenzen
- Erfolgskontrolle



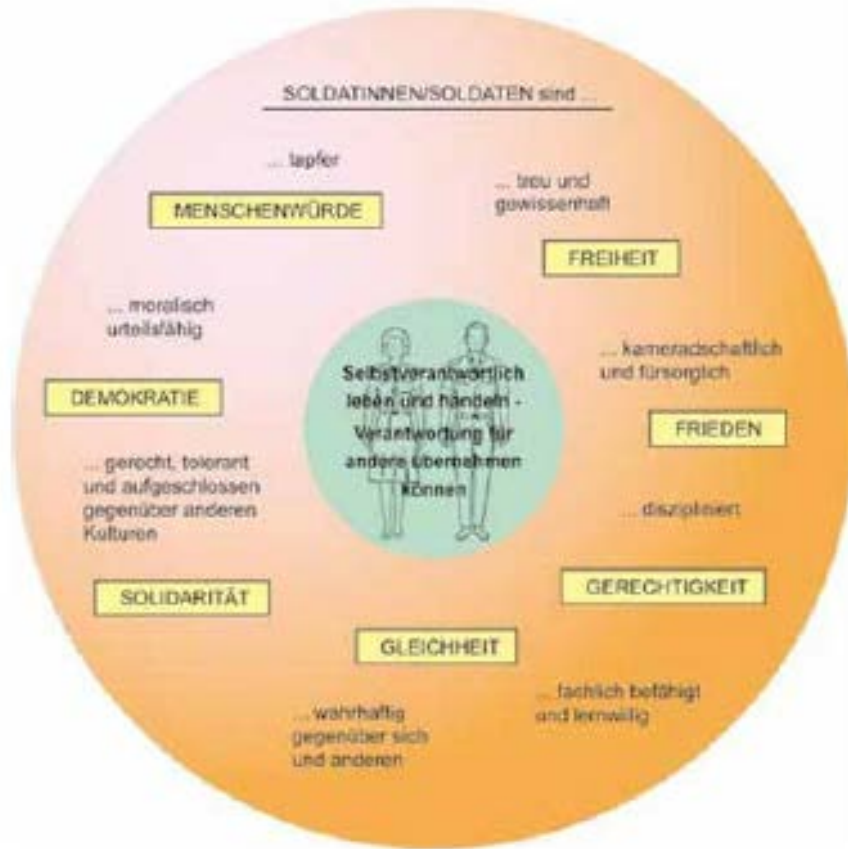
## Soldatischer Wertekanon leitet sich ab von:

- Menschenwürde,
- Freiheit,
- Frieden,
- Gerechtigkeit,
- Gleichheit,
- Solidarität -sowie
- Demokratie.

In dieser Verpflichtung findet der Dienst in der Bundeswehr seine ethische Rechtfertigung.



# INNERE FÜHRUNG



Daraus leitet sich ab:

- Richtschnur des Handelns
- Persönlichkeitsentwicklung
- Bildung und Förderung der Werteorientierung
- Verantwortungsbewusstsein
- Interkulturelle Kompetenz fördern

Der Lebenskundliche Unterricht(LKU) ist kein Religionsunterricht und dementsprechend neutral und für alle Soldaten gleichermaßen sinnvoll und verpflichtend.



## Kernkompetenzen eines Soldaten

Der Erwerb dieser ist ein Prozess und leitet sich aus einem selbstverantwortlichen Lebensstil, der eigenständigen Handlungsfähigkeit als auch der Übernahme von Verantwortung ab.

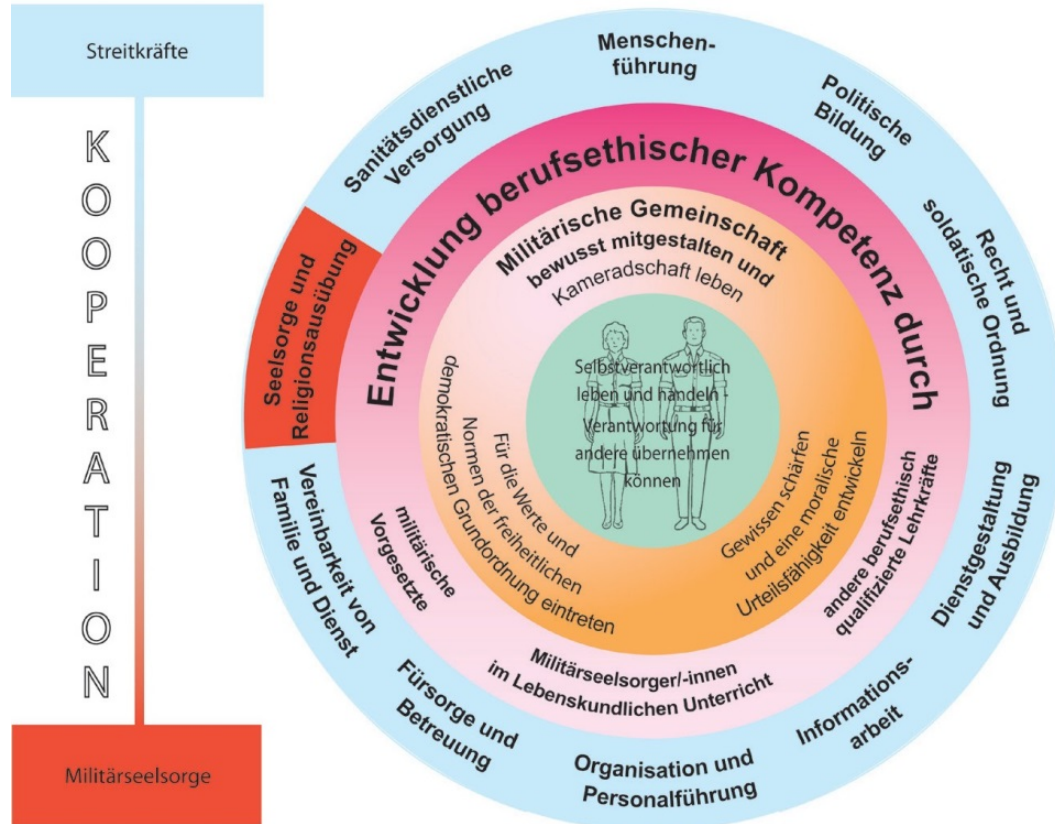
Er wird durch folgende Maßnahmen gefördert.

- das Leben in der militärischen Gemeinschaft bewusst mitgestalten und Kameradschaft leben
- jederzeit für die Werte und Normen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung eintreten
- das Gewissen schärfen und eine moralische Urteilsfähigkeit entwickeln





# INNERE FÜHRUNG



## Erfolgskontrolle

- Nennen Sie mindestens drei Faktoren des Wertekanons!
- Welche religiöse Richtung schlägt der LKU ein?
- Nennen Sie zwei Maßnahmen die die Entwicklung der Kernkompetenzen fördern.





Sollten sich Fragen ergeben, bitte ich Sie Verbindung mit ihrer Stammeinheit aufzunehmen.